



Nach einem schlechten Start bringt Killswitch Engage nun das Album „Atonement“ auf den Markt.

Schlechter Anfang, gutes Ende

Killswitch Engage mit neuem Album am Start

16. August 2019, Von: Redaktion, Foto(s): Carrycoal PR /Pressefreigabe

Während ihrer nunmehr 20-jährigen Musikkarriere hat die US-amerikanische Metalcore Band Killswitch Engage viele Höhen und Tiefen erlebt. Zum einen wurde die Band in den Jahren 2005 und 2014 in der Kategorie „Best Metal Performance“ für den Grammy nominiert, zum anderen hatte ihr Sänger und Gründungsmitglied Jesse Leach immer wieder mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen. So informierte er im Jahr 2002 die Bandkollegen per E-Mail, dass er an Depressionen leidet und Killswitch Engage verlassen müsse. Erst seit 2012 ist er wieder Leadsänger der Band. Und auch ihr neues Album „Atonement“, das heute auf den Markt kommt, stand von Anfang an unter keinem guten Stern.

Bereits kurz nach dem Ende ihrer Tour zum Album „Incarnate“, im August 2017, kündigten Killswitch Engage über soziale Medien an, dass sie an neuen Songs arbeiten. Doch im April 2018, als die Aufnahmen bereits im vollen Gange waren, entwickelte sich bei Jesse Leach durch ein Geschwulst Narbengewebe in seiner Kehle, das ihn dazu zwang sich einer Operation zu unterziehen. Danach folgte eine dreimonatige Reha mit verschiedenen Therapien, um seine Stimme wieder herzustellen.

Glücklicherweise war diese Therapie so gut, dass die Band die Aufnahmen schon bald danach fortführen konnte. Trotz des unglücklichen Starts bringen Killswitch Engage nun schließlich das Ergebnis dieser Aufnahmen unter dem Titel „Atonement“ auf den Markt.

Bei den insgesamt elf Songs haben auch zwei Gäste mitgewirkt. Den Titel „The Signal Fire“ singt ihr ehemaliger Sänger Howard Jones und bei „The Crownless King“ ist der Testament Sänger Chuck Billy zu hören. Diese beiden Aufnahmen kamen zustande als Jesse Leach wegen seiner Operation nicht singen konnte.

Ein sehr wichtiger Song des Albums, vor allem für ihren Sänger Jesse Leach, ist jedoch „I Am Broken Too“. Wie wir schon [berichteteten](#), setzt er sich mit psychischen Erkrankungen auseinander. Da der Sänger selbst an Depressionen litt, ist es ihm eine Herzensangelegenheit einen Anteil der Einnahmen aus dem Song an die in Chicago ansässige Non-Profit-Organisation „Hope For The Day“, die auf Suizidprävention durch Beratung und Bildungsangebote in Sachen "Mentale Gesundheit durch den Einsatz von Musik und Kunst spezialisiert ist“, zu spenden, heißt es in der offiziellen Pressemitteilung.

Das neue Killswitch Engage Album „Atonement“ kommt heute auf den Markt und ist in verschiedenen Editionen, als CD, Vinyl und digital erhältlich. Zusätzlich haben Killswitch Engage für den Herbst eine Europatour angekündigt. In Deutschland spielt die Band unter anderem am 26. Oktober im Huxleys in Berlin und am 6. November in der Münchener Tonhalle.

Mehr Informationen zu Killswitch Engage, ihrem neuen Album und der Tour gibt es über die Links in der Infobox.

Links:

www.killswitchengage.com
www.facebook.com/killswitchengage

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Ein Rückblick auf die Musikkarriere](#)(05.09.2020)
[Hannovers erstes Festival für Hörkultur](#)(13.07.2020)
[Iggy Pop und seine Berliner Zeiten](#)(18.04.2020)
[Reale Erlebnisse und die Smartphone-Welt](#)(14.04.2020)
[80er Synthie-Pop mit viel Humor](#)(21.03.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)